

Gottesdienst zum 2. Feiertag des Hochfestes Geburt des Herrn 2024

Heiliger Stephanus

Mt 10, 17 – 22/ Apg. 6, 8 – 10; 7, 54 - 60

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Das Fest „Heiliger Stephanus“ zeigt uns deutlich: Wir erleben Verfolgung. Wir erleben Gewalt. Doch lehrt es uns auch Vertrauen – wenn wir wegen unseres Glaubens bedrängt werden, dann sind wir nicht allein. Stephanus sieht den Himmel offen. Stephanus erfährt die Kraft des Heiligen Geistes. Jesus sagt uns ebenfalls zu, dass er uns beisteht.

Unser Leben – es ist von viel Schrecklichem und Bösem bestimmt. Das schreckliche Geschehen in Magdeburg kann ein Hinweis sein. Die Menschen, sei es, dass sie verletzt wurden, sei es, dass sie verstört sind, sei es, dass sie anderen beigestanden haben, durften erfahren: In dieser schrecklichen Stunde und in dieser schrecklichen Zeit sind wir nicht allein. Menschen stehen uns zur Seite. In dieser Erfahrung ist auch Gottes Liebe und Beistand zu erkennen.

Lassen wir uns Kraft geben durch Gottes Wort. Lassen wir uns stärken durch die Eucharistie.

Kyrie: *Chor* – Licht, das uns erschien...

Fürbitten zum 2. Feiertag – Heiliger Stephanus

Herr Jesus Christus, wie du hat der Heilige Stephanus sein Leben hingegeben. Wie du hat er für seine Feinde gebetet. Wir bitten dich:

- Für alle verfolgten Christen/ innen – dass sie deine Nähe erfahren...
- Für alle Opfer des grausamen Anschlages in Magdeburg – dass sie Hilfe und Heilung erfahren...
- Für alle, deren Leben durch Gewalt zerstört wird – dass sie nicht mutlos werden...
- Für alle, die regieren – dass sie zum Wohle ihrer Völker wirken...
- Für alle, die krank und einsam diese Tage verbringen – dass sie Menschen finden, die ihnen beistehen...
- Für unsere Verstorbenen – dass sie in deiner Herrlichkeit leben dürfen...

Dich loben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.